



Landschaften der Verfolgung – Werkstattgespräche IV

Die „Werkstattgespräche“ des Forschungsverbunds „Landschaften der Verfolgung“ gehen in die nächste Runde. Immer mittwochs um 12 Uhr präsentieren wir im Rahmen dieses Formats aktuelle Vorhaben und Projekte zur DDR-Forschung und -Aufarbeitung.

Die „Werkstattgespräche“ finden online via Zoom statt und dauern jeweils ca. eine Stunde. Zur Teilnahme reicht eine kurze Anmeldung an alexander.frese@hu-berlin.de. Sie erhalten dann die Zoom-Zugangsdaten für die Werkstattgespräche.

Neue Termine: 20. Oktober – 15. Dezember 2021, jeweils 12 –13 Uhr

20. Oktober 2021

Dagmar Hovestädt (Bundesarchiv) / **Prof. Dr. Daniela Münkel** (Bundesarchiv / Leibniz Universität Hannover): *Das Stasi-Unterlagen-Archiv im Bundesarchiv – Stand der Transformation*

27. Oktober 2021

Dr. Christian Booß (Europa-Universität Viadrina / BMBF-Forschungsverbund „Landschaften der Verfolgung“): *Die Lage von Opfern politischer Verfolgung und ihre Einstellung zum Rechtsstaat mittels demoskopischer Erhebungen. Annäherung an ein Thema*

Kommentar: **Petra Morawe** (Referentin Rehabilitierung und Entschädigung, Bürgerberatung und Beratung öffentlicher Stellen 2010-2019 bei der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur)

3. November 2021

Dr. Jens Gieseke (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam): *Die Stasi und die Psychologie. Zur Arbeit der Historischen Kommission der DGPs*

Kommentar: **Dr. Susanne Guski-Leinwand** (FH Dortmund / BMBF-Forschungsverbund Forschungsverbund „Seelenarbeit im Sozialismus – SiSaP“)

10. November 2021

Franz-Joseph Hille (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung): *Die relative Eigenständigkeit der staatlichen DDR-Verwaltung. Das Justizministerium aus organisationstheoretischer Perspektive*

Kommentar: **Prof. Dr. Hermann Wentker** (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin / Universität Potsdam)

17. November 2021

Konstantin Neumann (Stiftung Gedenkstätte Hohenschönhausen): *Ganz normale Straftäter? Der Blick von Militärjustiz und MfS auf fahnenflüchtige NVA-Soldaten zwischen Politisierung und Profanisierung*

Kommentar: **Prof. Dr. Thomas Schaarschmidt** (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)

24. November 2021

Marie Mohnhaupt (Gedenkstätte Andreasstraße Erfurt / BMBF-Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation“): *Ein Online-Modul für die Andreasstraße. Eine Gedenk- und Bildungsstätte digital denken*

Kommentar: **Dr. Stefan Donth** (Stiftung Gedenkstätte Hohenschönhausen/BMBF-Forschungsverbund „Landschaften der Verfolgung“)

1. Dezember 2021

Franziska Richter (Stiftung Gedenkstätte Hohenschönhausen): *Druck und Gegendruck. Zwei Schweizer in Haft bei der Staatsicherheit*

Kommentar: **Prof. Dr. Ulrich Pfeil** (Université de Lorraine, Metz)

8. Dezember 2021

Julia Wigger (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung Erkner / BMBF-Verbund „Stadt-Wende“): *Stadtwende. Bürgerschaftliches Engagement gegen den Altstadtverfall in der DDR*

Kommentar: **Prof. Dr. Harald Bodenschatz** (Center for Metropolitan Studies, TU Berlin / Bauhaus-Universität Weimar)

15. Dezember 2021

Julia Reichheim (Freie Universität Berlin): *Das Vorgehen des MfS gegen Straftäter in den eigenen Reihen*

Kommentar: **Dr. Roger Engelmann** (Bundesarchiv)

Das aktuelle Programm finden Sie immer auf unserer Website unter: <https://landschaften-verfolgung.de/veranstaltungen/werkstattgespraeche-iv/>. Dort können Sie sich auch weitergehend zum Forschungsverbund „Landschaften der Verfolgung“ und zu unseren Projekten informieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Alexander Frese:
alexander.frese@hu-berlin.de